

Werk

Titel: Ausführlicher Bericht von allerhand neuen Büchern und andern Dingen so zur heutig...; Ausführlicher Bericht von allerhand neuen Büchern und andern Dingen so zur heutig...

Verlag: Stock

Jahr: 1708

Kollektion: rezensionszeitschriften; vd18.digital

Werk Id: PPN55554432X_0001

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN55554432X_0001 | LOG_0102

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Ihr ärgert euch, wenn man euch nicht will
 Menschen nennen,
 Und dennoch tadeln ihr was denen Men-
 schen lieb;
 Allein könnt man eur Blut nur eimahl sehen
 brennen,
 So schwer ich, sprudelte der Adern Brunst-
 Getrieb. u. s. f.

Es wird der g. L. selbst urtheilen können, wie
 weit diese, und sonderlich der andere und letzte
 Vers vor galant zu halten.

Sonsten hat unser Auctor auch einige Nie-
 versächsische Verse mit untermenget, als p. 58.
 seq. p. 137. seqq. und p. 141. auf einen ge-
 schlagnen Franzosen, der gebrochen Deutsch
 redet.

VIII.

Allerhand neues von gelehrten Sachen.

Aus Engelland. Der Hr. Potter ver-
 spricht, ehestens eine neue Auflage der Werke
 Clementis Alexandrini herauszugeben, welche
 alle vorigen übertreffen soll.

Job. Eduard hat den dritten Theil seines Pre-
 digers ans Licht gestellet, worinnen er von vies-
 len Auctoribus als Mr. Hicks, Nicholl, Bennet,
 Clarke, Dodwell &c. urtheilet, wie auch den
 ersten Theil dieses Werks wieder den Lightfoot
 vertheidiget.

Von den Reden des D. Beveridge, welcher den
 5. Merz verwichenen Jahrs als Bischoff von
 S. Asaph gestorben, ist das VII. Volumen ges-
 drückt.

druckt. Und nun arbeitet man über der 4 Edition eines andern Werks von diesem Auctore, das den Titel hat: *Private thoughts on Religion &c.* Es ist auch von eben demselben die Erklärung des ersten Artickels der Glaubens-Bekänftiſſ der Englischen Kirche im Druck heraus, welchem die übrigen nach und nach folgen sollen, wenn dieses wohl abgehen dürſte.

Von den Memoiren des Chevalier Temple ist der dritte Theil fertig.

Man hat unter dem Titel: *Spinoza reviv'd*, ein Werk in 8 gedrucket in welchem gewiesen wird, daß das Buch *les Droits de l' Eglise Chretienne* einerley Meinung mit dem Spinoza führe. Mr. Hickes hat einen Discours über diese hende Bücher vorgesetzt. Der Urheber dieser Schrift ist Mr. Caroll, der den Hn. Clerc mit angegriffen, und ihn aus einigen Stellen seiner Logic des Spinozismi überführen will.

Mr. Whiston, Prof. Matheseos zu Cambridge hat Sermons and essays upon several subjects drucken lassen. In selbigen sollen sehr viel sonderliche Sachen vorkommen. Vornehmlich aber sucht er zu behaupten, daß die Ariander allein die rechte Lehre hätten, welcher die Kirchen-Väter der ersten 3 Jahr-Hunderte beigeplichtet. Über dieser Meinung hält er so feste, daß er bereit ist, deswegen sein Beneficium und Professorat zu verlassen und alles in der Welt zu leiden.

In der Englischen Überſetzung von des Bayle Dictionnaire, die aus vier Folianten besteht,

find unterschiedl. Stellen weggelassen; welches aber, wie man meynet, nicht aus gewissem Absehen, sondern von ohngefehr geschehen.

Von der Sammlung der Gedichte unterschiedlicher Poeten ist, das VI. Vol. fertig; wie auch eine neue Edition der Gedichte des Mr. Prior.

Sept. Interpr. tomus ultimus, continens Psalmorum, Jobi, ac tres Salomonis libros, cum Apocrypha ejusdem, nec non Siracidae Sapientia; quos ex antiquissimo MS. codice Alexandrino accurate descriptos, & ope aliorum exemplarium, ac priscorum scriptorum, praesertim vero Hexaplaris editionis Origenianæ emendatos atque suppletos additis sÆpiissime Asterisco. rum & Obelorum figuris, summa cura edidit Jo. Ern. Grabe. S. T. P. Oxon. e Theatro Sheldon. 1709. fol. & 8vo.

Oeuvres meslees de Mr. de Saint - Euremond publiees sur les Manuscrits de l' Auteur. Seconde edition reveüe, corrigée & augmen- tée de la vie de l' Auteur. Tom. III. A Londres. 1709, 4.

The life and history of Lewis XIV. Lond. 1709, 8.

Aus Holland. Nachdem zu Amsterdam das XVI. Seculum von du Pins Bibliotheque Ecclesiastique nunmehr fertig, so drückt man jetzt über dem XVIIten.

Es ist auch daselbst eine Relation de voyage du

du Port-Royal de l' Acadie ou de le nouvelle France par Mr. Fiereville ist ir gedruckt.

Mr. Clercs Opera Philosophica sind aufs neue gedruckt worden.

Das Buch, welches den Titel führet: L E-
sprit de Guy Patin ist wieder von neuem aufge-
leget.

Des P. Lamy Elemens de Mathematique,
ou Traité de la Grandeur ist nach der dritten
von dem Auctore selbst verbesserten Auflage
wieder gedruckt worden.

Oratio Philippica ad excitandos contra Galliam Britannios; maxime vero ne de pace cum
victis præmature agatur sanctiori Anglorum
Concilio exhibita anno a Christo nato 1514. Au-
thore Matthæo Cardinale Sedunensi. Publica lu-
ce, Diatriba præliminari, & Annotationibus
donavit Joannes Tolandus. Accedit ejusdem
Gallus Aretalogus, odium orbis & ludibrium.
Amstel. 1709, 8.

Histoire de la vie & de la mort de Corneille
& Jean de Wit. A Vtrecht. 1709, 8.

Memoires & Negociations Secrètes de la
cour de France touchant la paix de Munster,
contenant les lettres, reponses, memoires, &
avis secrets envoyez de la part du Roi, S. E. le
Cardinal Mazarin, & du Comte de Brienne aux
Plenipotentiaires de France a Munster, afin de
leur servir d'instruction pour la paix generale,
avec les depêches & les Réponses des Plenipo-
tentiaires. A Amsterd. 1709,

Arboretum Genealogicum, in quo stemmata illustrissimarum Europæ familiarum a stirpe sua derivata & per varios quasi ramos divisa, exhibentur. Ita ut radices, origines, ortusque priores, trunci vero certum generis auctorem designantes, per varia ramorum discrimina, diversas linearum ejusdem familiae divisiones explicentur. Opera & studio Joh. Wilh. Schellen. Amstelod. 1710.

Memoires sur les dernieres Revolutions de la Pologne ou on justifie le Retour du Roy Auguste, par un Gentilhomme Polonnois. A Rotterdam. 1710, 8.

Tacite avec des notes Politiques & Historiques, III. & IV. Partie par Amelot de la Houssaye. A Rotterdam 1709, 12. Hierinnen ist das 11. 12. und 13. Buch der Annal. Taciti enthalten.

Lettres de Ciceron a ses amis & a Atticus traduites en Francois suivant l'edition de Gravinius. A la Haye. 1709, 12. VII. Voll.

Lettres, memoires & negociations de Mr. le Comte d'Estrades pendant les années 1663. jusque 1668. A Brüssel 1709. V. Voll. 12.

Tous les Epistres de S. Paul traduit en Francois par Mr. Sacy avec explication du sens literal & spirituel. Ibid. 1709, 4.

Zu Paris hat Mr. Renaudot bereits seine defense de la perpetuité de la foi, contre les calomnies & le fausseté du livre intitulé: Monumens authentiques de la Religion des Grecs

Grecs par Mr. Aymon in 8 ans Licht gestellet. In selbiger zieht er seinen Gegenpart aufs verächtlichste durch, und macht hingegen von seinem eigenen Wercke, welches doch ziemlich verwirrt aussiehet, ein großes Aufheben.

Mr. Hecquet, welcher sich durch die Diss. sur les Boissons, ingleichen durch den Tractat de l' Indecence aux hommes d' accoucher les femmes bekandt gemacht, hat vor einiger Zeit das Fasten als was zur Gesundheit höchstnöthiges in folgendem Werck, gelobet: Traité des dispenses du Carême, dans lequel on decouvre la fausseté des prétextes, qu' on aperte pour les obtenir, en faisant voir par la mechanique du corps & les raports naturels des alimens maigres avec la nature de l' homme, & par l' histoire, par l' analyse, & par l' observation, leur convenance avec la santé. 1709, 12.

L' Art de connoitre les hommes par L. D. B. Dieses Buch, ob es schon vorlängst herauskommen, verdienet dennoch allhier erwähnet zu werden, weil ein Buchführer zu Amsterdam selbiges auf dem Titel seiner Auflage mit ausgedruckten Worten dem Abt Bellegarde zu geschrieben; Allein derselbe ist nicht davon der Urheber, sondern ein anderer sonst unbekannter Mensch, Louis de Bans genannt, der das ganze Werck aus anderer Schriften, und sonderlich aus des l' Esprit Tractat de la faussete des vertus humaines zusammen gestoppt.

Denen liebhabern der Canarien Vögel hat

der Hr. Hervieux diese Schrifft mitgetheilet;
Traité des Serins de Canarie, contenant la ma-
niere de les elever, de les apparier pour en avoir
de belles races. Par. 1709, 12.

Nouvelles lettres de Bussy Rabutin. Ib.
1709, III. Voll. 12.

Histoire de Scanderberg, Roi d' Albanie
par le P. du Ponct Jesuite. Ib. 1709, 12.

Histoire Genealogique de la maison de Bou-
illon par Mr. Baluze. A Paris. 1709. fol. Die
häufigen Kupffer sollen an diesem Werke das
Beste seyn.

P. Lamy hat seine Introduction à l' Ecritu-
re Sainte mit vielen curieusen und neuen An-
merkungen vermehrt, wie auch einen neuen
Theil seiner Entretiens sur la Morale heraus-
gegeben.

Principes Physiques de la raison & des passi-
ons des hommes par Mr. Maubec, Doct. en Me-
dic. de la Faculté de Montpellier. A Paris. 1709, 8,

Zu Venedig ist von der Biblioteca Uni-
versale des P. Coronelli (davon der weitläuff-
tige Titel in Monatl. Ausz. 1700. p. 817.
sqq. zu lesen) der XIX. tomus unter der Pres-
se, worinn der Buchstabe C. enthalten, Gel-
biger soll ehestens fertig seyn. In demsel-
ben wird unter dem Worte Cavalieri die
die ganze Historie der Ordens-Ritter einver-
lebet, welche der Abt Bernard Justiniani an.
1692. in fol. 2 Voll. heraus gegeben. Es hat
deswegen die Academia der Argonautarum ei-
nen

nen Zeit zu drucken lassen, worinn der P. Coronelli die Gelehrten ersuchen, ihm die Nachrichten von andern Ritter-Orden, ihren Statuten, und Regeln, ingleichen ein Verzeichniß der jetzt lebenden Ritter nebst der Zeit wenn sie in den Orden aufgenommen worden, und sonst alles denkwürdige, mit bewährten Zeugnissen bekräftiget, zu zuschicken, doch daß selbiges franco oder bei zufälliger Weise geschehen möge, indem wiedrigen Falls dem Auctori die Uenkosten zu schwer fallen würden. Diesen tomum will man auch besonders ohne die andern verkauffen.

Hierben sind auch diejenigen Werke benannt, welche der P. Coronelli in den drey letzten Jahren ans Licht gestellet, die mit seinen übrigen Schriften schon 110. Volumina austragen, und meistens in folio, 13 aber in Regal-Folio sind. Unter diesen befinden sich XXXIV. *toni del Teatro dalla Guerra* in fol. Eine *Cronologia Universale* in fol. *Singolarità di Venetia* in fol. *Antiquæ novæque legis Ecclesiastici nempe Hebrei, Latini ac Græci tam sacerdotiales quam regulares, ac etiam sanctimoniales, nec non ordines equestres iconibus CCCCLX æneis brevibusque inscriptionibus in quatuor partes expressi.* So ist auch eine kurze Erklärung der Erfindungen und unterschiedl. Maschinen des P. Coronelli gedruckt, welche er einem ieden umsonst zukommen läßt, der sich dieselbe auf eigene Uenkosten verschreiben will.

Der Hr. M. Joh. Christoph Wolf, welcher vor einiger Zeit Prof. Extraordinarius Philosophiae zu Wittenberg geworden, ist vorhabens von Libanio hundert bissher noch nie gedruckte Episteln welche er aus denen 300, die in der Bodleianischen Bibliothek zu Oxford befindlich, ausgelesen, mit einer Lateinischen Ubersetzung und kurzen Noten ans Licht zu geben.

Von eben demselben sind numehro zu Hamburg die Casauboniana mit seinen Anmerkungen gedruckt worden, die er eben fals aus denen zu Oxford stehenden tomis Adversariorum Ca- sauboni abgeschrieben.

Zu Gotha sind bey dem Hn. Christian Vermuth sechs Theile von Tentzelii Saxonia Numismatica zu bekommen, und der siebende und letzte ist auch fast die Helfste fertig.

Historie des Fürstenthums Anhalt, von dessen alten Einwohnern und einigen annoch vorhandenen alten Monumenten, natürlicher Güte &c. abgefast von Joh. Christoph Beckmann. Herbst. 1710. fol.

Errata

in der 3. Num. des VIII. Stücks.

פָּנָוִירְשָׁה p. 785. lin. 25. ließ Bombergii. p. 786. lin. 22.
und יְנוֹצְיוֹאַה lin. 26. l. 1525. lin. 29. numeris bar-
baricis. p. 787. lin. 1. vor LXVII. setze 67. lin. 16.
ließ: comput. minor. 288. i. e. Christi 1528.

